

Entstörmanagement

Leitfaden zur Realisierung störungsrobuster Wertschöpfungsprozesse

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann



TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG
Leopoldstr. 145 • 80804 München
Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de

Horst Wildemann

Entstörmanagement

Leitfaden zur Realisierung störungsrobuster Wertschöpfungsprozesse

Copyright by TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

29. Auflage 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wildemann, Horst

Entstörmanagement

Leitfaden zur Realisierung störungsrobuster Wertschöpfungsprozesse

ISBN 978-3-929918-18-2

TCW Transfer-Centrum für Produktions-Logistik und Technologie-Management GmbH & Co. KG

Leopoldstr. 145 • 80804 München

Tel. 089-36 05 23-0 • mail@tcw.de • www.tcw.de •

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Mit einer zunehmenden Dynamisierung und Komplexität der industriellen Leistungserstellung steigt die Störanfälligkeit von Produktionssystemen. Die Verlagerung von Aufgaben in den direkten Unternehmensbereich als wesentliches Kennzeichen der "Lean-Production" und eine verstärkte Prozesskettenorientierung erfordern eine Neudefinition der Entstörpolitik des Unternehmens. Wesentlicher Bestandteil dieser Neudefinition ist die Entwicklung einer integrativen Sicherungskonzeption für die Fertigung in dezentralen Strukturen. Diese umfasst sowohl Basisstrategien für die Störungskonzeption und -bekämpfung als auch Einzelmaßnahmen für konkrete Störungsfälle. Angestrebt wird dabei ein Paradigmawechsel im Produktionsbereich, der die lange Zeit verfolgte Planungsflexibilisierung als reaktive Antwort auf die Stochastik in Produktionssystemen zugunsten einer direkten Bekämpfung der Stochastik ablöst.

Für moderne unternehmensübergreifende Logistikkonzepte (wie z.B. Supply Chain Management) und die zunehmende Lieferantenintegration in die Wertschöpfungsprozesse ist die effektive und effiziente Beherrschung und Vermeidung von Störungen unabdingbar. Ziel des Entstörmanagements ist es, die Stochastik von Wertschöpfungsprozessen präventiv zu vermindern und eingetretene Prozessabweichungen effizient zu bekämpfen.

Mit diesem Leitfaden soll:

- ... ein einheitliches Verständnis über die Bedeutung von Störungen im Unternehmen hergestellt werden sowie
- ... die in vielen Unternehmen vorherrschende Improvisierung zur Störungsbekämpfung durch ein geplantes Entstörmanagement ersetzt werden sowie
- ... durch die Darstellung von Strategien und Maßnahmen zur Störungsbekämpfung ein Methodenvorrat für die Definition einer unternehmensindividuellen Entstörpolitik bereitgestellt werden.

Inhalt

1	Defizite der herkömmlichen Störungsreaktion
2	Empirische Analyse zum Störungsgeschehen in Industrieunternehmen
3	Basisstrategien zur Entstörung von Geschäftsprozessen
4	Leitlinien des Entstörmanagements
5	Bausteine des Entstörmanagements
6	Wettbewerbswirkung des Konzeptes (Fallstudienanalyse)
7	Einführungsstrategien für das Entstörmanagement
8	Literaturverzeichnis

Bausteinkonzept des Entstörmanagements

